

Thüringer
Netkom



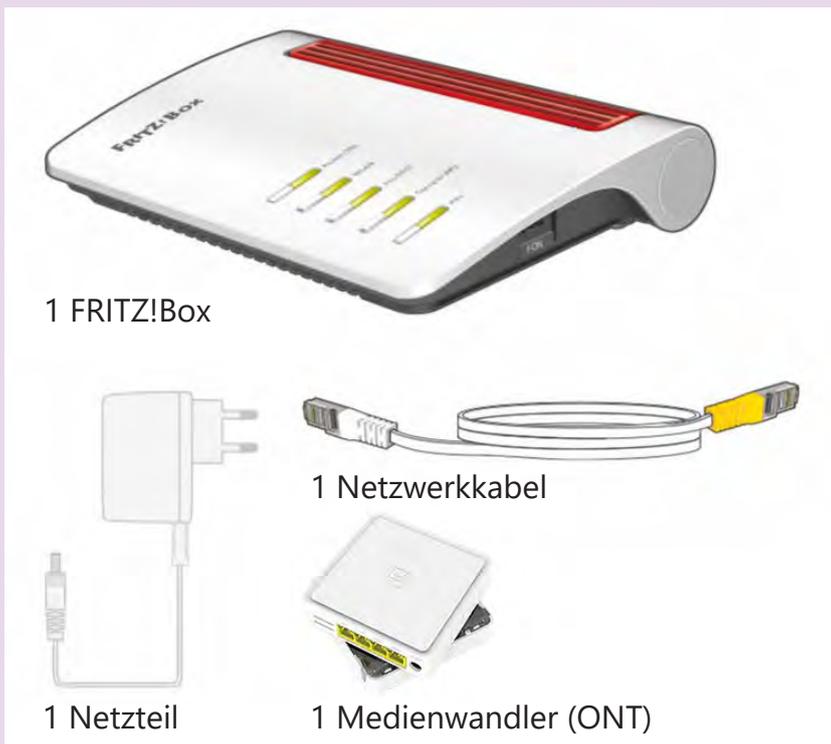
Anleitung zur Umstellung von DSL auf Glasfaser

FRITZ!Box



netkom.de/glasfaserausbau/downloads

ERFORDERLICHE BESTANDTEILE



ALLGEMEINE VORABINFORMATIONEN

Für die Umstellung von DSL auf Glasfaser benötigen Sie keine neue FRITZ!Box. Damit die Umstellung reibungslos gelingt, müssen Sie allerdings bei Ihrer vorhandenen FRITZ!Box einen **Technologiewechsel** vornehmen. Hierfür haben Sie **zwei Möglichkeiten**:

1

Die schnelle Variante:

Am schnellsten gelingt der Technologiewechsel mit dem Zurücksetzen Ihrer FRITZ!Box auf die Werkseinstellungen. Allerdings werden bei dieser Variante Ihre individuellen Einstellungen vom Router gelöscht. Wie Sie Ihre FRITZ!Box auf die Werkseinstellungen zurücksetzen, wird Ihnen auf **Seite 3** erklärt.

2

Die aufwändigere Variante:

Um das Löschen Ihrer individuellen Einstellungen zu vermeiden, gibt es noch eine zweite Möglichkeit. Hierbei nehmen Sie eine manuelle Konfiguration Ihres Routers vor. Eine Schritt für Schritt Anleitung hierzu finden Sie **ab Seite 4** dieses Dokuments.

Variante 1

FRITZ!Box AUF WERKSEINSTELLUNGEN ZURÜCKSETZEN



TECHNOLOGIEWECHSEL

ACHTUNG: Wenn Sie diesen Schritt ausführen, dann werden Ihre individuellen Einstellungen vom Router gelöscht. Falls Sie dies nicht wünschen, folgen Sie bitte den Anweisungen auf den folgenden Seiten.

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche unter <http://fritz.box> und loggen Sie sich mit Ihrem Passwort ein.
2. Wählen Sie links im Menü den Punkt "System" aus.
3. Unter diesem finden Sie die Option "Sicherheit".
4. Klicken Sie oben auf den Reiter "Werkseinstellungen" und klicken Sie auf den Button "Werkseinstellungen laden"
5. **Während** die Werkseinstellungen geladen werden, folgen Sie bitte den Anweisungen auf **Seite 6**. Danach konfiguriert sich der Router automatisch auf die neue Technologie. Im Anschluss fahren Sie bitte auf **Seite 7** fort.



Variante 2

BENUTZEROBERFLÄCHE ÖFFNEN

1



ANMELDUNG

1. Rufen Sie die Benutzeroberfläche auf.

Für den Aufruf der Benutzeroberfläche müssen Sie die FRITZ!Box nicht extra einrichten. Auch ein Internetzugang ist nicht erforderlich.

Beachten Sie:

- Die Benutzeroberfläche können Sie entweder über <http://fritz.box> oder die IP-Adresse der FRITZ!Box (in den Werkseinstellungen <http://192.168.178.1>) aufrufen. Außerdem ist die FRITZ!Box immer über die Notfall-IP <http://169.254.1.1> erreichbar.
- Der Aufruf der Benutzeroberfläche ist über den [Gastzugang](#) nicht möglich.
- Tragen Sie immer die vollständige Adresse <http://fritz.box> ein. Wenn Sie die Adresse z.B. ohne das "http://" eintragen, kann es passieren, dass der Internetbrowser eine Suchanfrage im Internet durchführt, statt die Benutzeroberfläche aufzurufen.

2. Tragen Sie das FRITZ!Box-Kennwort von der Geräteunterseite **ein** und klicken Sie auf „Anmelden“. Alternativ finden Sie das Kennwort auch auf dem mitgelieferten Notizblatt in der Originalverpackung.

INTERNETVERBINDUNG EINRICHTEN

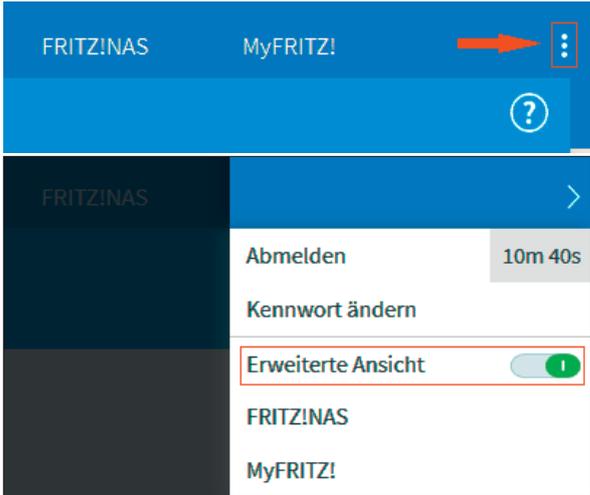
2



VERBINDUNG

1. Falls der Assistent für den Internetzugang automatisch startet, brechen Sie bitte diesen Vorgang ab und aktivieren im oberen rechten Rand des Menüs die „Erweiterte Ansicht“.

2. Wählen Sie nun auf der linken Seite des Menüs „Internet“ und Zugangsdaten aus.

1. 

2. 

3. Wählen Sie im Assistenten der Ausklappliste den Eintrag „weitere Internetanbieter“ und dann „weitere Internetanbieter“ aus.

Internetanbieter

Wählen Sie Ihren Internetanbieter aus.

Internetanbieter	<input type="text" value="weitere Internetanbieter"/>
	<input type="text" value="anderer Internetanbieter"/>
Name	<input type="text"/>

4. Aktivieren Sie die Optionen „Anschluss an externes Modem oder Router“ und „Internetverbindung selbst aufbauen“

5. Bitte wählen Sie im Punkt "Werden Zugangsdaten benötigt?" die Option "Nein" und tragen in beide Felder der Übertragungsgeschwindigkeit die Werte "1000" ein. Bitte klicken Sie im Anschluss auf "Verbindungseinstellungen ändern" (siehe Abb. Rot markiert)

4. **Anschluss**
Geben Sie an, wie der Internetzugang hergestellt werden soll.

Anschluss an einen DSL-Anschluss
Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box mit dem DSL-Anschluss für die Internetverbindung genutzt.

Anschluss an ein Kabelmodem (Kabelanschluss)
Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box über "VDSL" an ein Kabelmodem angeschlossen ist.

Anschluss an externes Modem oder Router
Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box an ein externes Modem oder Router angeschlossen ist.

Betriebsart
Geben Sie an, ob die FRITZ!Box die Internetverbindung selbst aufbauen soll.

Internetverbindung selbst aufbauen
Die FRITZ!Box stellt einen eigenen IP-Adressbereich zur Verfügung und baut die Internetverbindung selbst auf.

Vorhandene Internetverbindung mitbenutzen (WLAN Modem)
Die FRITZ!Box wird Teil des vorhandenen Heimnetzes und verbindet sich mit dem vorhandenen Modem. Auch eine FRITZ!Box mit WLAN Modem kann über LAN-Anschlüsse mit dem vorhandenen externen Modem verbunden werden.

5. **Zugangsdaten**
Werden Zugangsdaten benötigt?
 Ja
 Nein

Verbindungseinstellungen
Die Verbindungseinstellungen sind bereits auf die am häufigsten verwendete Übertragungsgeschwindigkeit eingestellt.
Geben Sie die Geschwindigkeit Ihrer Internetverbindung an.

Downstream MBit/s
Upstream MBit/s

[Verbindungseinstellungen ändern ▾](#)

6. Aktivieren Sie bitte die Option „VLAN“ und tragen den Wert „140“ in das Feld für „VLAN-ID“.

Verbindungseinstellungen ändern ▲

VLAN-Einstellungen
Bitte beachten Sie, dass nur in seltenen Fällen die Verwendung einer VLAN-ID erforderlich ist. Die benötigte ID erhalten Sie von Ihrem Internetanbieter.

VLAN für den Internetzugang verwenden

VLAN-ID

IP-Einstellungen

IP-Adresse automatisch über DHCP beziehen

DHCP-Hostname

IP-Adresse manuell festlegen

IP-Adresse . . .

Subnetzmaske . . .

Standard-Gateway . . .

Primärer DNS-Server . . .

Sekundärer DNS-Server . . .

PPPoE-Passthrough
Aktivieren Sie diese Option nur dann, wenn Sie eine zusätzliche eigene Internetverbindung für ein Netzwerkgerät benötigen.

Achtung:
Es entstehen zusätzliche Kosten für die Internetverbindungen, die von angeschlossenen Netzwerkgeräten selbst aufbauen.

Angeschlossene Netzwerkgeräte dürfen zusätzlich ihre eigene Internetverbindung aufbauen (nicht empfohlen)

7. Aktivieren Sie die Option „Internetverbindung nach dem Speichern der Einstellungen prüfen“ und klicken Sie auf „Weiter“.

Jetzt prüft die FRITZ!Box, ob die Internetverbindung hergestellt werden kann. Die Einrichtung ist abgeschlossen, sobald die Meldung "Die Prüfung der Internetverbindung war erfolgreich" angezeigt wird.

FRITZ!Box AM MEDIENWANDLER ANSCHLIEßEN

3



ANSCHLIEßEN

Stecken Sie das Netzwerkkabel in die "WAN"- oder "LAN1"-Buchse der FRITZ!Box und in die erste Buchse des Medienwandlers (ONT). Die "DSL"-Buchse der FRITZ!Box **muss** frei bleiben (siehe Abb.).

Die Leuchtdiode „Power / DSL“ wird nach dem Einschalten mit **eigener Hardware** blinken. Ihre FRITZ!Box ist jetzt auf die Internetverbindung über Glasfaser um-gestellt und einsatzbereit.



ONT (Medienwandler)



Netzwerkkabel

Netzteil



TELEFONIE IN DER FRITZ!Box EINRICHTEN

4 TELEFONIE

1. Klicken Sie in der Benutzeroberfläche der FRITZ!Box auf „Telefonie“.
2. Klicken Sie im Menü „Telefonie“ auf „Eigene Rufnummern“.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte „Anschlusseinstellungen“.
4. Wählen Sie in der Ausklappliste unter „Standortangaben“ Ihr Land aus. Falls Ihr Land nicht auswählbar ist, wählen Sie „Anderes Land“.
5. Tragen Sie bei „Landesvorwahl“ in das erste Feld die führenden Nullen und ins zweite Feld die Landeskennzahl ein (z.B. für Deutschland „00“ und „49“, siehe Abb.).
6. Tragen Sie bei „Ortsvorwahl“ ins erste Feld die führende Null und ins zweite Feld die Ortskennzahl ein (z.B. für Erfurt „0“ und „361“, siehe Abb.).
7. Bitte scrollen Sie auf dieser Seite ganz nach unten und klicken Sie im Anschluss erst auf „Einstellungen ändern“ und dann auf „Verbindungseinstellungen für DSL/WAN“ (siehe Abb. Rot markiert)

6. **Standortangaben**

Land	Deutschland ▼	
Landesvorwahl	00	49
Ortsvorwahl	0	361

7. **Telefonieverbindung**

Wenn Ihr Internetanbieter für die Telefonieverbindung eine zusätzliche Internetverbindung einrichtet, sind die Telefonieverbindungs-Einstellungen für die Telefonieverbindung nur dann, wenn dies ausdrücklich von Ihrem Internetanbieter genehmigt ist, gültig.

[Einstellungen ändern ▲](#)

Hinweis:
Rufnummern für die Internettelefonie und deren Anmeldedaten geben Sie nicht auf die Rufnummern > Rufnummern" vornehmen.

Faxübertragung auch mit T.38
Wenn Ihr Telefonieanbieter das Verfahren T.38 unterstützt, nutzt FRITZ!Box dieses Verfahren.

Portweiterleitung des Internet-Routers für Telefonie aktiv halten
Diese Option kann dann erforderlich werden, wenn der Internet-Router ankommen Internet-Routers für Telefonie aktiv.

Portweiterleitung aktiv halten alle

[Verbindungseinstellungen für DSL/WAN ▲](#)

8. Aktivieren Sie bitte die Option „VLAN für Internettelefonie wird benötigt“, tragen Sie den Wert „142“ in das Feld für „VLAN-ID“ ein und setzen Sie den PBit-Wert auf „5“.
9. Sofern nicht bereits aktiv, aktivieren Sie bitte die Option „Für Internettelefonie eine separate Verbindung nutzen (PVC)“, tragen in die Felder „VPI/VCI“ die Werte „1/32“ ein. Im Anschluss wählen Sie unter „Werden Zugangsdaten benötigt?“ die Option „Nein“ aus und belassen die Option „IP-Adresse automatisch über DHCP beziehen“.

8. Verbindungseinstellungen für DSL/WAN ▲

VLAN für Internettelefonie wird benötigt
Bitte beachten Sie, dass nur in seltenen Fällen die Ver

VLAN-ID

PBit

9. Für Internettelefonie eine separate Verbindung nutzen (PVC)
Die erforderlichen Angaben für die separate Telefonieverbindung erhalten
Geben Sie die Werte für die ATM-Einstellungen ein.

VPI

VCI

Werden Zugangsdaten benötigt?

Ja

Nein

Wählen Sie diese Option nur dann, wenn Sie für die separate Telefonie

IP-Adresse automatisch über DHCP beziehen
Bei dieser Einstellung wird das Protokoll "Bridged (Routed Bridge B

IP-Adresse manuell festlegen

10. Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf „Übernehmen“ und bestätigen Sie die Ausführung zusätzlich an der FRITZ!Box, falls Sie dazu aufgefordert werden.

Rufnummern einrichten

Tragen Sie alle Rufnummern des IP-basierten Anschlusses als Internetrufnummern in der FRITZ!Box ein:

1. Klicken Sie in der Benutzeroberfläche der FRITZ!Box auf „Telefonie“.
2. Klicken Sie im Menü „Telefonie“ auf „Eigene Rufnummern“.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Neue Rufnummer“.
4. Aktivieren Sie ggf. die Option „Internetrufnummer“ und klicken Sie auf „Weiter“.

5. Wählen Sie in der Ausklappliste „Andere Anbieter“ aus.

6. Tragen Sie die Internetrufnummer (Telefonnummer) und alle weiteren erforderlichen Angaben in die entsprechenden Eingabefelder ein. Alle dazu notwendigen Informationen erhalten sie mit ihrer Ausführungsbestätigung.

7. Klicken Sie auf „Weiter“ und folgen Sie den Anweisungen des Assistenten.

☎ **Telefonie** ^

- Anrufe
- Anrufbeantworter
- Telefonbuch
- Weckruf
- Fax
- Rufbehandlung
- Telefoniegeräte
- Eigene Rufnummern**
- DECT

Anmeldedaten

Telefonie-Anbieter

Rufnummer für die Anmeldung*	Interne Rufnummer in der FRITZ!Box**
<input type="text" value="0049361xxxxxxxx"/>	<input type="text" value="xxxxxxxx (MSN ohne Vorwahl)"/>

***Rufnummer für die Anmeldung**
Geben Sie in dieser Spalte bitte die Rufnummer für die Anmeldung ein. Diese Rufnummer genau so ein, wie vom Anbieter vorgegeben, einschließlich eventuell e

****Interne Rufnummer in der FRITZ!Box**
Geben Sie nun bitte Ihre Rufnummer ohne Ortsvorwahl und ohne Sonderzeichen ei

Weitere Rufnummer
Über "Weitere Rufnummer" können Sie hier weitere Rufnummern anlegen, wenn d
Zugangsdaten können Sie später unter "Eigene Rufnummern" über die Schaltfläche

Zugangsdaten

Benutzername

Kennwort

Registrar

Proxy-Server



TELEFONIEGERÄTE MIT DER FRITZ!Box VERBINDEN

5



GERÄTE

Schließen Sie das Telefon an eine „FON“-Buchse mit TAE bzw. RJ11 Stecker an. Nutzen Sie nur eine „FON“-Buchse gleichzeitig. Eine der beiden Buchsen muss frei bleiben.



Schnurlostelefon per DECT verbinden

- Starten Sie Ihr Telefon.
- Wenn Sie ein **FRITZ!Fon** haben, drücken Sie die „Connect/WPS“-Taste der FRITZ!Box. Die LEDs „WLAN“, „DECT“ und „Connect“ blinken und das FRITZ!Fon wird sofort angemeldet.

Telefone anderer Hersteller: Bringen Sie zunächst Ihr Telefon in Anmeldebereitschaft und geben die PIN der FRITZ!Box am Telefon ein (voreingestellter Wert „0000“) bevor Sie die Anmeldung mit der „Connect/WPS“-Taste abschließen.



DECT



Die FRITZ!Box unterstützt gleichzeitig bis zu sechs Schnurlostelefone beliebiger Hersteller.

TELEFONIEGERÄTE EINRICHTEN UND RUFNUMMERN ZUWEISEN

6



EINRICHTEN

1. Klicken Sie in der Benutzeroberfläche der FRITZ!Box auf „Telefonie“.
2. Klicken Sie im Menü „Telefonie“ auf „Telefoniegeräte“.
3. Klicken Sie bei dem betreffenden Telefoniegerät auf die Schaltfläche  (Bearbeiten).

Telefon	FON 1	-	alle	**1		
---------	-------	---	------	-----	---	---

Wichtig: Falls das Telefoniegerät noch nicht vorhanden ist, klicken Sie auf die Schaltfläche „Neues Gerät einrichten“ und folgen Sie den Anweisungen des Assistenten.

4. Wählen Sie in der Ausklappliste „Ausgehende Anrufe“ die Rufnummer aus, über die das Telefoniegerät ausgehende Gespräche herstellen soll.
5. Legen Sie fest, auf welche Rufnummern das Telefoniegerät bei ankommenden Rufen reagieren soll. Sie können maximal zehn Rufnummern (inklusive der Rufnummer für ausgehende Gespräche) auswählen.
6. Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf „OK“.

Falls Sie trotz der Schnellstartanleitungen noch Fragen zur Konfiguration haben, melden Sie sich bitte unter 0361 - 6000 60 33.

**WIR WÜNSCHEN IHNEN VIEL SPASS
BEIM SURFEN UND TELEFONIEREN!**

Thüringer Netkom



06_001_SSA_FB7590_DSLzuFTTH | Stand 07.2024

Folgen Sie uns auf



Bitte geben Sie uns ein Feedback!

Wir versuchen kontinuierlich besser zu werden und freuen uns sehr wenn Sie uns Ihr Feedback dafür mitteilen könnten. Es wäre toll, wenn Sie sich kurz die Zeit nehmen, eine Bewertung bei Google zu schreiben oder uns einen Kommentar auf unserer Facebook- oder Instagramseite hinterlassen, denn damit helfen Sie uns und auch anderen Kunden. **Vielen Dank.**